

Letzten Monat war es soweit - die große Erntezeit.

Mitte September konnten unsere großen Apfelbäume im Garten, die schon lange darauf gewartet haben, endlich geschüttelt werden.

Alle

Kindergartengruppen haben sich schon sehr



darauf gefreut und haben fleißig angepackt. Es gab unzählige Äpfel aufzusammeln. Nachdem faulige Äpfel, Blätter und Äste aussortiert wurden, bekamen die vielen Äpfel ein Bad in einem großen Bottich. Diese zu waschen und natürlich auch ein wenig zu matschen, war für die Kinder besonders toll. Am Ende zu sehen, wie viele Äpfel geerntet wurden, war für viele unglaublich. Die Kinder waren wirklich sehr fleißig!

Auch in den Hochbeeten war es Zeit zum Ernten. Die leckeren



Erbsen konnten wir schon eher verkosten. Für die Tomaten war es im September soweit. Diese sind unglaublich gewachsen. Laut einem dreijährigen Jungen waren dies "fette Klopper". Leider haben diese riesigen

Fleischtomaten den Möhren nebenan wenig Platz zum Wachsen

gelassen. Umso witziger war die Ernte dieser "Möhren". Eine Suppe - wie ursprünglich geplant - hat sich also nicht wirklich gelohnt. Dafür waren sie ein lustiger kleiner Snack. Die Ernte brachte viele Kinderaugen zum Staunen.



Des Weiterem haben wir dieses Jahr die tolle Möglichkeit, mit unseren Vorschülern einen Ausflug in die Mosterei zu machen. Dieser ist Anfang Oktober geplant. Dort können wir uns anschauen, wie unser leckerer Apfelsaft hergestellt wird.

Mit dem Vorschulprojekt konnten wir schon starten und haben uns auch schon einen eigenen Namen überlegt: "Die Zuckertütenforscher". Wir freuen uns sehr, dass wir einen so tollen Start hatten und sind gespannt auf die nächste Zeit!

Viele liebe Grüße aus dem Spatzennest.